

# Juni 2022

Mo – Do 16 – 20.00 Uhr\*, Fr 14 – 18 Uhr  
Café · Bibliothek · Internetcafé · Videothek

Im Kofra gelten noch die Coronaregeln: 3G oder FFP2 Maskenpflicht. Bitte informiert Euch vorab telefonisch, ob die Veranstaltung stattfindet. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Daher bitte immer anmelden. \*An Tagen mit Veranstaltungen schließen wir später.

Mi	01.	19:00	<b>Hikedykes (mit 2G)</b>
Do	02.	19:00	<b>Jufems, Junge Feministinnen</b>
Mi	08.	18:00	<b>Du gehörst mir! Das Muster der Frauenmorde</b> (54 min, online Übertragung aus ARD-Mediathek) „Frauen werden regelmäßig und zunehmend zur Zielscheibe männlicher Aggression. Jeden dritten Tag wird eine Frau in Deutschland und Frankreich von ihrem (Ex)-Partner getötet. Diese Sendung untersucht die Muster von Frauenmorden und vergleicht, wie mit diesen Verbrechen in unterschiedlichen Ländern umgegangen wird.“
Mo	13.	18:30	<b>AK Stop Sexkauf (hybrid)</b>
Mi	15.	18:00	<b>Feindbild Frau</b> (51 min, online Übertragung aus ARD-Mediathek) „Täglich werden Frauen von Männern sexistisch beleidigt und bedroht. Weltweit registrieren ExpertInnen einen antifeministischen Backlash. ... Besonders betroffen: Frauen in öffentlich sichtbaren Positionen - wie Politikerinnen, Schauspielerinnen oder Unternehmerinnen. Wer steckt hinter den Angriffen und was sind die Motive?“ Regie: Ursula Duplantier
Fr	17.	15:00	<b>ÄltLes, Treffen der älteren Lesben</b>
Mo	20.	18:00	<b>Sex aus Armut - Zwangsprostitution in Europa</b> (32 min, online Übertragung aus arte-Mediathek) „Der Traum von einem guten Leben in Deutschland führt viele rumänische Frauen aus der Armut direkt in die Zwangsprostitution. Die kriminellen Schleuser bleiben meist unbehelligt. Denn in Deutschland gilt Prostitution als freiwillige Dienstleistung. ... Die Ware Mensch ist günstig für die organisierte Kriminalität. Anders als Drogen oder Waffen kostet sie fast nichts. Und man kann sie nicht nur einmal verkaufen, sondern immer wieder, Tag für Tag. Junge Frauen versuchen der Armut in ihren Heimatländern zu entkommen und landen in deutschen Bordellen.“
Di	21.	18:00	<b>Fernweh – Reisestammtisch mit Elke Amberg.</b> Wer eine Reise tut, hat viel zu erzählen...das wollen wir in dieser neuen Gruppe tun. Hier ist Raum zum Erzählen, Ideen und praktische Tipps auszutauschen, neue Reiseziele oder eine Reisepartnerin zu finden
		19:00	<b>Treffen der Informatikerinnen der Gesellschaft für Informatik</b>
Mi	22.	19:00	<b>AK Kunst: Das Labyrinth an der Isar. Hybrider Powerpoint-Vortrag mit Musik</b> Olga Maria Eggart geht auf Mythen und Brauchtum rund um das Labyrinth ein und berichtet über seinen Bedeutungswandel im Laufe seiner Geschichte. Dazu zeigt sie stimmungsvolle Bilder und kurze Videos des Isar-Labyrinths im Laufe der Jahreszeiten. <a href="https://olgamariaeggart.wordpress.com">https://olgamariaeggart.wordpress.com</a>
Do	23.	18:00	<b>Geschlechtsidentität vs. Geschlecht: Echte Befreiung oder neues Symptom der Unterdrückung?</b> (Online-Übertragung des Vortrags von Manuela Schon aus der Reihe „Geschlechtliche Selbstbestimmung“ der Hochschule Darmstadt) <a href="https://www.youtube.com/hochschuledarmstadt">https://www.youtube.com/hochschuledarmstadt</a> Manuela Schon ist Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Aktivistin für Frauenrechte.
Fr	24.	15:00	<b>Feministischer Spieleabend</b> zum Ausprobieren von Spielen wie: „Es liegt an uns“ von Terre des Femmes, das Memory „Berühmte Frauen“ von Luise Pusch oder das Superfrauen-Bingo ...Bringt gerne noch eigene, frauenzentrierte Spiele mit!
Di	28.	18:00	<b>Rechtsberatung zu ALG I + II, Sozialrecht, 15.- €, mit Voranmeldung</b>
Mi	29.	18:00	<b>Gespräch zum Film DIE UNBEUGSAMEN.</b> „Der Film erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Verflochten mit zum Teil ungesehenen Archiv-Ausschnitten ist ...eine emotional bewegende Chronik westdeutscher Politik von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung geglückt.“
Do	30.	16:30	<b>AK frauengerechte Sprache</b>
		19:00	<b>Jufems, Junge Feministinnen</b>